

ARBEITSMATERIAL 2.5

Ein Themenregister aufbauen

Abschnitt 2.5 · Themen bestimmen und bewerten

Modellfall im Buch: Thun

LEITFRAGE

Wenn Ihnen jemand die Liste Ihrer bedeutenden Themen vorlegt und auf eine Zeile zeigt: Können Sie sagen, wer sie bewertet hat, nach welcher Regel und mit welcher Rückmeldung? Und wer ausser Ihnen hat diese Liste schon gesehen?

Dieses Blatt gibt das Arbeitsmaterial des Abschnitts in bearbeitbarer Form wieder. Die Texte stammen aus dem Buch; die leeren Spalten sind für die Angaben des eigenen Hauses bestimmt.

Das Werkzeug: Die Spalten des Themenregisters

Spalte	Was hineingehört	Wer sie füllt
Thema	auf der Ebene einer Entscheidung, mit Nummer	Hochzeitsplanerin nach der Runde
Bereich und Einordnung	ökologisch, sozial, wirtschaftlich; steuerbar, beeinflussbar, weder noch	Runde der Abteilungsleiter
Bewertung je Kriterium	hoch, mittel, gering nach den Ankern des Kriterienblatts	zwei Personen unabhängig
Gesamtstufe	nach der Regel, nicht als Summe	Hochzeitsplanerin
Begründung und Quelle	ein Satz, Nummer der Rückmeldung	wer bewertet hat
Fassung	Datum, Anlass der Änderung, Name	Hochzeitsplanerin
Verteiler	wer welche Zeilen erhält, wann	Direktorin gibt frei

Praktische Anwendung: ein Themenregister in sieben Schritten aufbauen

- 1. Die Runde breit beginnen.** Abteilungsleiter, dazu die Floristin und wer sonst bei jeder Veranstaltung mitarbeitet, an einem Nachmittag. Gesammelt wird mit der Tabelle C.1 als Prüfliste, ohne zu bewerten.
- 2. Die Themen auf Entscheidungsebene bringen.** Was niemand im Haus entscheiden kann, wird zusammengefasst; was zwei Verantwortliche hat, wird geteilt. Am Ende steht jede Zeile dort, wo jemand handeln kann.
- 3. Das Kriterienblatt mit Ankern schreiben.** Für jedes Kriterium ein Satz je Stufe: hoch, mittel, gering. Die Direktion gibt das Blatt frei, bevor bewertet wird.
- 4. Rückmeldungen nummerieren.** Briefe, Gespräche mit Brautpaaren, Hinweise des Personals bekommen eine Nummer und ein Datum. Wer ein Thema anspricht, wird in der Begründung genannt.
- 5. Zu zweit bewerten, nach Regel.** Zwei Personen unabhängig, Abweichungen von mehr als einer Stufe werden besprochen. Die Gesamtstufe folgt aus der Regel, nicht aus einer Summe.
- 6. Jede Zeile begründen.** Ein Satz und die Nummer der Quelle. Fehlt eine Zahl zum Thema, steht das in der Begründung.
- 7. Fassung und Verteiler festlegen.** Datum, Anlässe der Fortschreibung, Liste der Empfänger mit den Zeilen, die sie betreffen. Nach jeder Saison wird das Register in derselben Runde überprüft.

Umsetzung im eigenen Haus

Schritt	Verantwortlich	Termin	Erledigt
1. Die Runde breit beginnen			
2. Die Themen auf Entscheidungsebene bringen			
3. Das Kriterienblatt mit Ankern schreiben			
4. Rückmeldungen nummerieren			
5. Zu zweit bewerten, nach Regel			
6. Jede Zeile begründen			
7. Fassung und Verteiler festlegen			

Prüf-Checkliste

Frage	Ja	Nein	Nachweis / Bemerkung
Steht jedes Thema auf einer Ebene, auf der im Haus jemand entscheidet?			
Hat jede Stufe der Skala für jedes Kriterium eine schriftliche Beschreibung?			
Folgt die Gesamtstufe einer Regel, die ein hohes Kriterium nicht ausgleicht?			
Bewerten mindestens zwei Personen jedes Thema unabhängig voneinander?			
Lässt sich zu jeder Rückmeldung zeigen, in welche Bewertung sie eingegangen ist?			
Hat jede Zeile eine Begründung in einem Satz?			
Sind die Anlässe festgelegt, zu denen das Register fortgeschrieben wird?			
Wissen wir, wer welche Zeilen erhalten hat, und wann?			

Häufige Fehler

- **Punkte addieren.** Die Seltenheit gleicht dann den Schaden aus.
- **Stufen ohne Anker verwenden.** Die Skala misst die Person, die bewertet, nicht das Thema.
- **Kriterien aus einer Vorlage übernehmen.** Ob sie zum eigenen Geschäft passen, hat niemand entschieden.
- **Rückmeldungen im Notizbuch lassen.** Was sich nicht wiederfinden lässt, ist für das Register nie eingegangen.
- **Servietten und Abfall in dieselbe Liste schreiben.** Das eine ist zu fein, das andere zu grob für eine Entscheidung.
- **Das Register auf einem Rechner ablegen.** Ohne Fassung, Anlass und Verteiler veraltet es mit der ersten Hochzeit.

Modellrechnung

Modellannahme, kein belegter Branchenwert

Posten	Betrag	Anmerkung	Eigener Wert
Umsatz aus Hochzeiten: 36 zu CHF 24.000	CHF 864.000	je Saison; Saal, Essen, Getränke, Zimmer	
Runde zur Sammlung: 5 Personen × 3 Stunden	15 Stunden	einmalig	
Kriterienblatt mit Ankern und zweite Bewertung	14 Stunden	einmalig; 6 Stunden Blatt, 2 × 4 Stunden Bewertung	
Gespräche mit Gemeinde, Floristin und drei Brautpaaren	10 Stunden	einmalig	
Pflege nach jeder Hochzeit: 36 × 0,25 Stunden	9 Stunden	je Saison	
Überprüfung nach der Saison: 4 Personen × 2 Stunden	8 Stunden	je Saison	
Alle Stunden im ersten Jahr: 56 × CHF 55	CHF 3.080	interner Stundensatz als Annahme	

Das Register kostet im ersten Jahr weniger als ein Siebtel des Umsatzes einer einzigen Hochzeit, in den Folgejahren einen Bruchteil davon. Teurer wird es nur, wenn es nicht gepflegt wird: Dann beginnt die Runde im nächsten Frühjahr wieder bei zweiundfünfzig Zeilen.

Was verlangt ist, und was nur Anleitung ist

Verlangt (Norm)	Was es im Hotel belegt	Nur Anhang oder Methode
Prozess zum Identifizieren und Bewerten (6.1.2)	Verfahrensblatt: Beteiligte, Schritte, Termine, Anlässe	Brainstorming mit Abteilungsleitern (A.10)
Kriterien dokumentiert (6.1.2)	Kriterienblatt mit Ankern je Stufe, freigegeben	fünf Kriterien (C.2.2); drei Stufen und Regel (Methode, 1.9)
Rückmeldungen, aufkommende Themen, Forschung wo zutreffend (6.1.2)	nummerierte Rückmeldungen, Verweis in der Begründung	Parteien vor der Zielsetzung befragen (A.10)
Auch beeinflussbare Themen (6.1.2)	Spalte Einordnung	dritte Gruppe «weder noch, aber bedeutend» (A.10)
Ergebnisse dokumentiert, aktuell, geteilt (6.1.2)	Register mit Fassung und Datum; Verteilerliste; Versandnachweis	zwei Bewertende je Zeile (Methode)

DACH-Anker: wo die Themen einer Hochzeit auf Recht treffen

Ebene	Deutschland	Österreich	Schweiz
Lautstärke im Saal	Landes- und Gemeinderecht	Landes- und Gemeinderecht	V-NISSG: bei mehr als 93 dB(A) im Stundenmittel Pflichten zum Schutz des Publikums, darunter Meldung mindestens 14 Tage vorher; bei Veranstaltungen ausschliesslich für unter 16-Jährige: 93 dB(A) dürfen nicht überschritten werden
Nachtruhe und Feuerwerk	Landes- und Gemeinderecht	Landes- und Gemeinderecht	Gemeinde- und Kantonsrecht

Ebene	Deutschland	Österreich	Schweiz
Speisereste	Richtlinie (EU) 2025/1892: minus 30 % je Kopf bis Ende 2030, auch Gaststätten; Umsetzung bis 17. Juni 2027	ebenso	Aktionsplan des Bundesrats vom 6. April 2022; Branchenvereinbarung vom 12. Mai 2022, unter anderem mit HotellerieSuisse
Saisonkräfte	Arbeitszeit- und Tarifrecht (1.12)	Arbeitszeitrecht und Kollektivvertrag (1.12)	Landes-Gesamtarbeitsvertrag des Gastgewerbes, auch für Aushilfen und Saisonbetriebe
Aussagen über die Hochzeit	UWG ab 27. September 2026, gegenüber Verbrauchern	UWG-Novelle BGBl. I Nr. 58/2026, gegenüber Verbrauchern	Art. 3 Abs. 1 lit. x UWG für die Klimawirkung, sonst lit. b

Stand der Tabelle: 22. Oktober 2026, wie im Buch. Die laufende Fassung mit Änderungen nach diesem Stichtag steht in Band8a_Rechtsanker_DACH_laufend.xlsx. Die Tabelle ersetzt keine Prüfung der geltenden Fassung und keine Rechtsberatung im Einzelfall.

Quelle: Francesco Dore, Das Steuer und die Lupe, Band 8a «Das Fest und seine Spuren», Abschnitt 2.5. Edizioni Effedore, 2026.